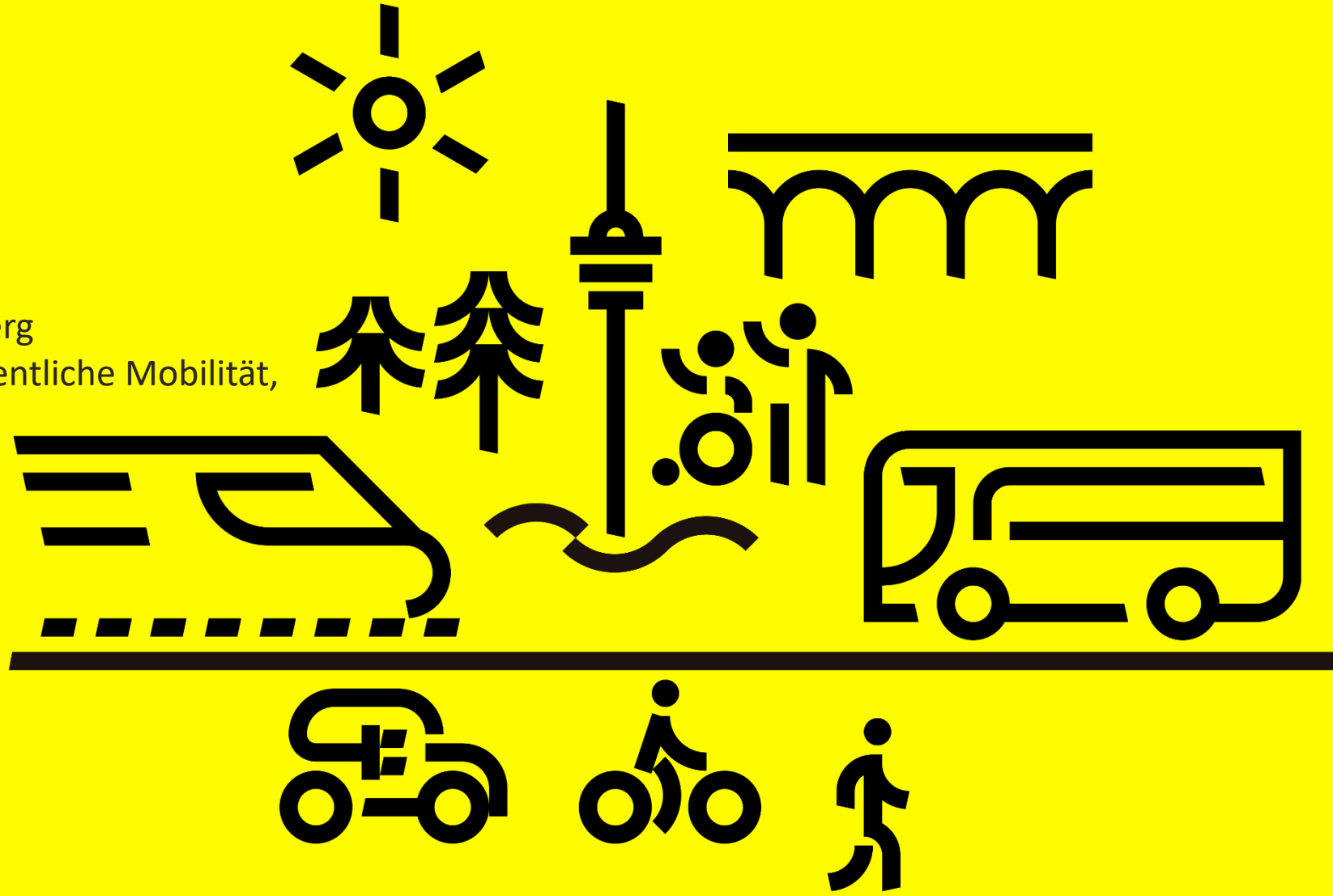
Ziele des Landes für den ÖPNV im ländlichen Raum

Andreas Krewer
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Stv. Leiter Referat 34 – Ausbaustrategie öffentliche Mobilität, kommunaler ÖPNV



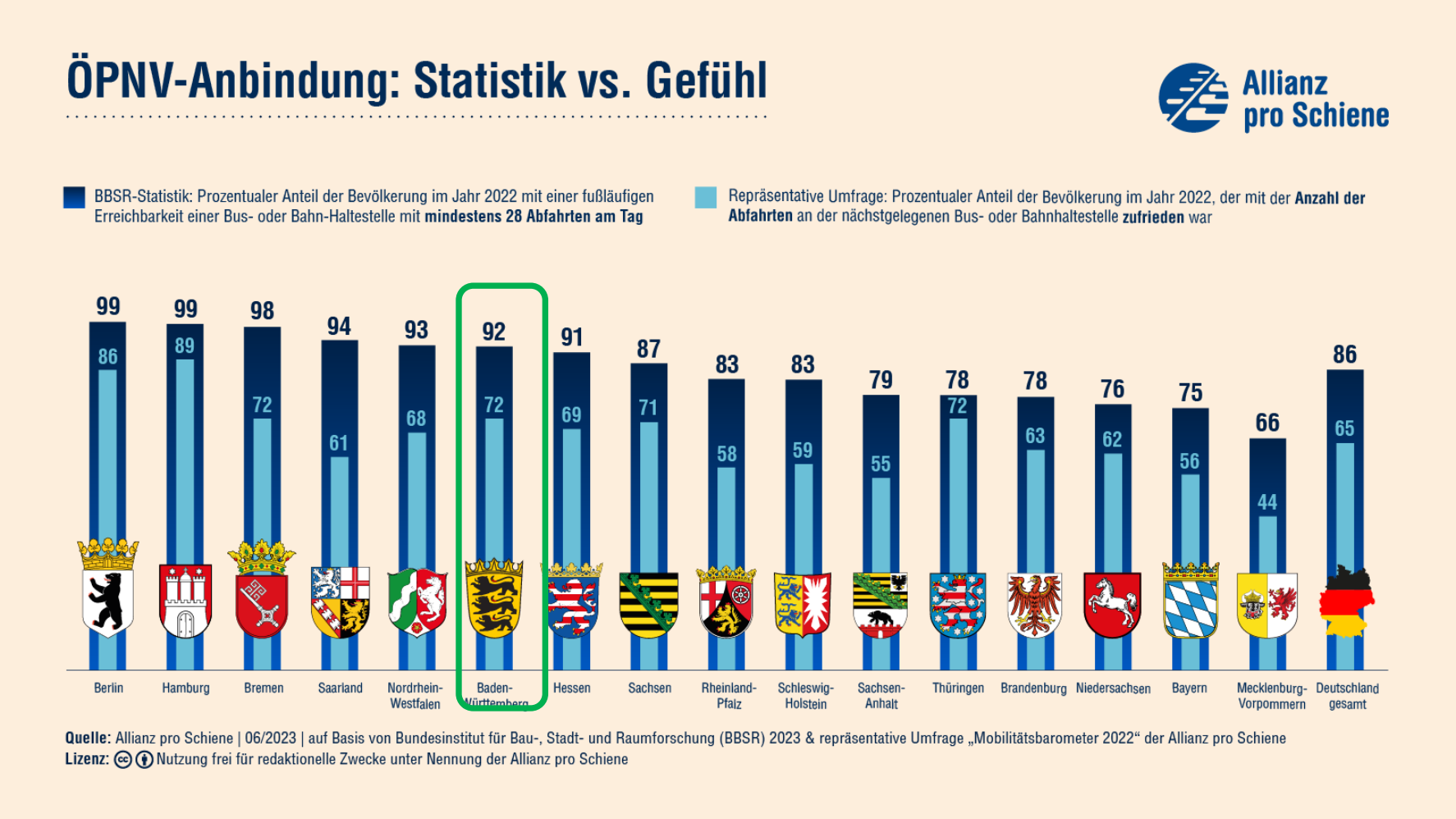
Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Denk ich an ÖPNV…

Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Quelle: pixabay, eigene Aufnahmen

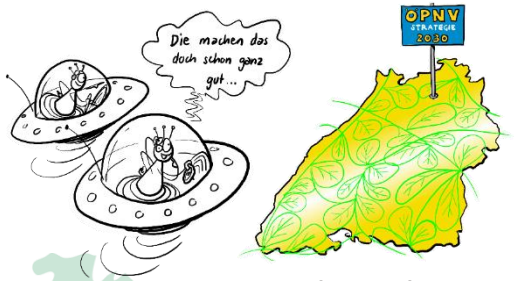
Die gefühlte Realität des ÖPNV



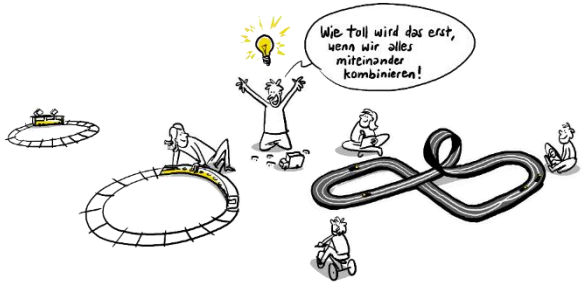
Quelle: [Anbindung Öffentlicher Verkehr | Deutschlandweites Erreichbarkeitsranking (allianz-pro-schiene.de)]

10 Handlungsfelder der ÖPNV-Strategie 2030

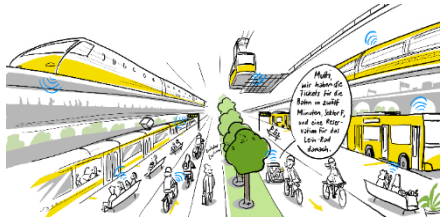
1. Leistungsangebot



10. Monitoring und Evaluation



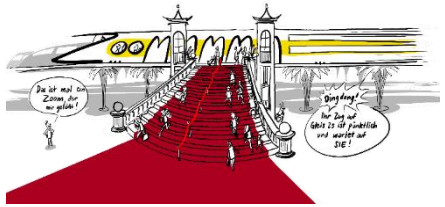
9. Organisation und Strukturen



2. Vernetzte Mobilität

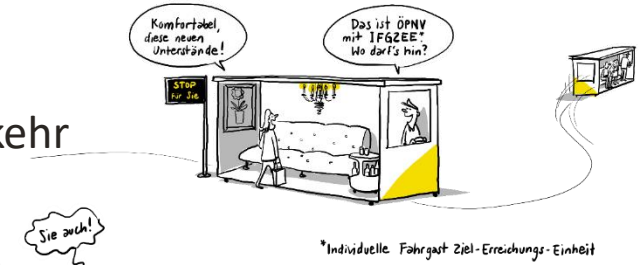
3. Vorrang für den ÖPNV

8. Rechts- und Finanzierungsrahmen

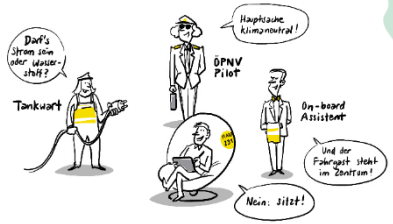


4. Infrastruktur

6. Tarif und Verkehr



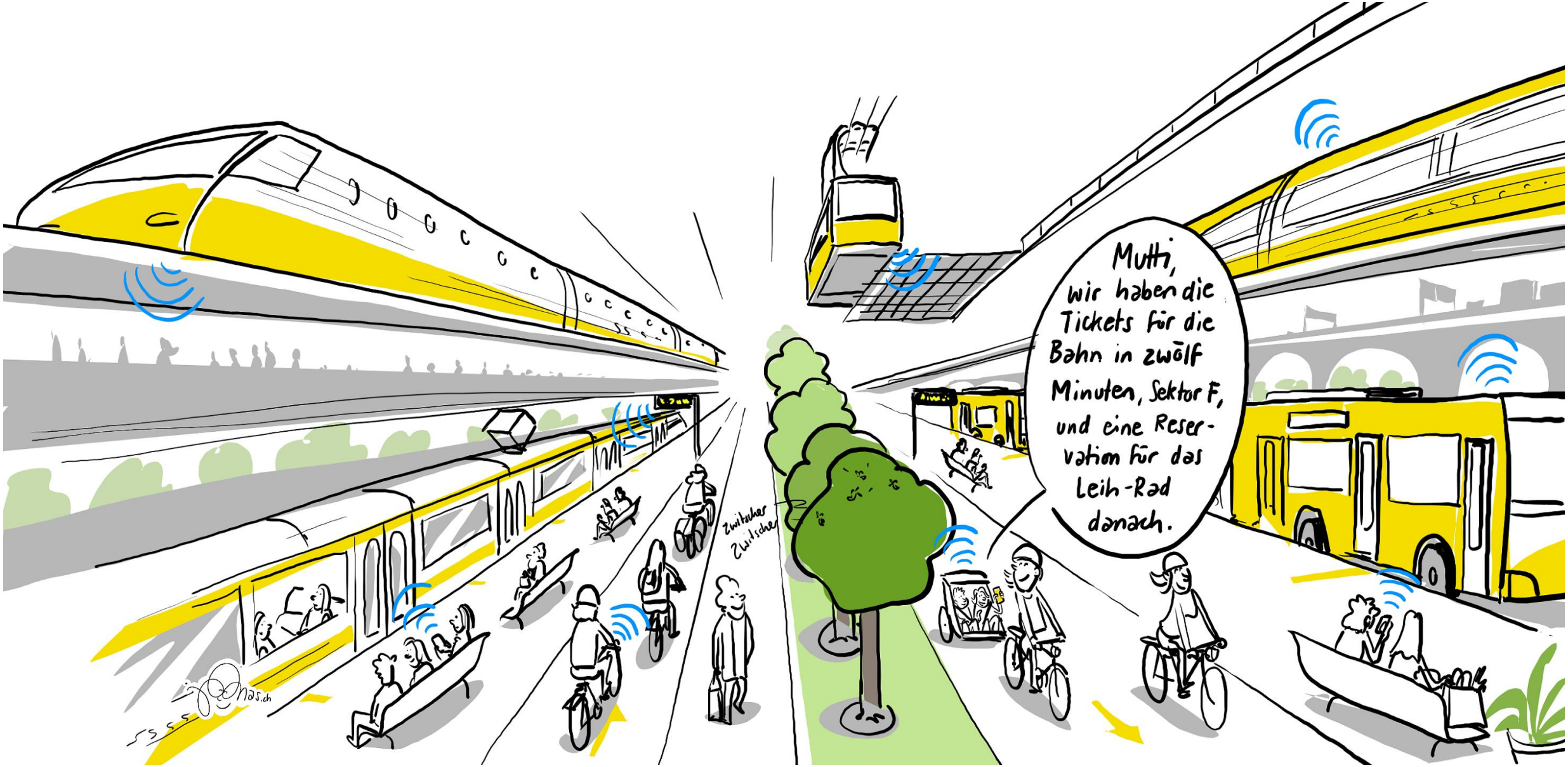
7. Kommunikation und Mobilitätskultur



5. Betrieb, Qualität und Fahrzeuge

Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Illustration: Jonas Raeber



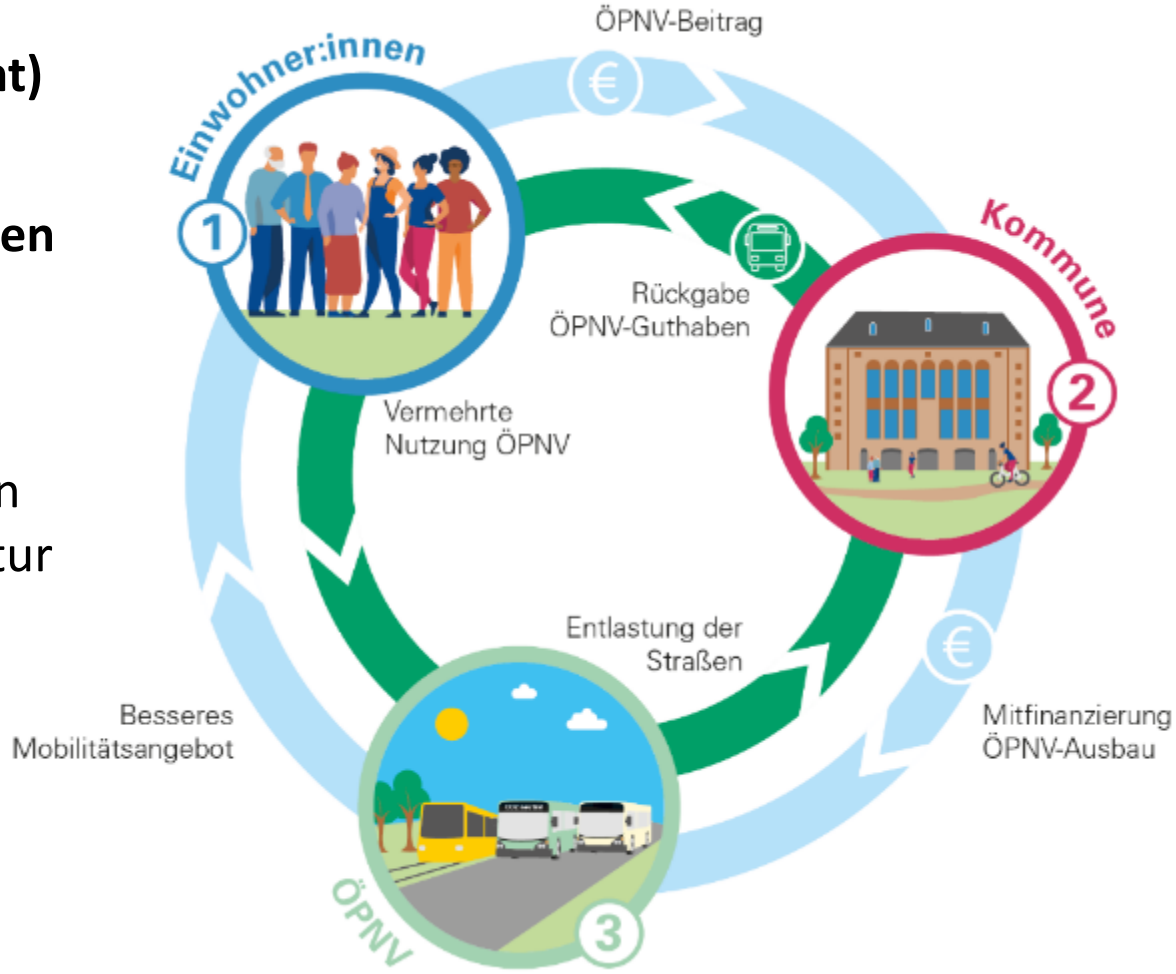
Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Illustration: Jonas Raeber

Landesmobilitätsgesetz (LMG)

Besonderer Teil: Mobilitätspass

- Ziele: Ausbau des ÖPNV (**Finanzierungsinstrument)** und Entlastung der Straßen
- Beitrag von **Einwohner:innen** oder **KfZ-Halter:innen**
- Im Gegenzug persönliches Guthaben für ÖPNV-Zeitkarten inkl. Deutschlandticket
- Zweckbindung der Einnahmen für Verbesserungen ÖPNV-Angebot, Tarifmaßnahmen oder Infrastruktur
- Verankerung per Landesgesetz als **Angebot an Kommunen**: Modell kann frei gewählt werden



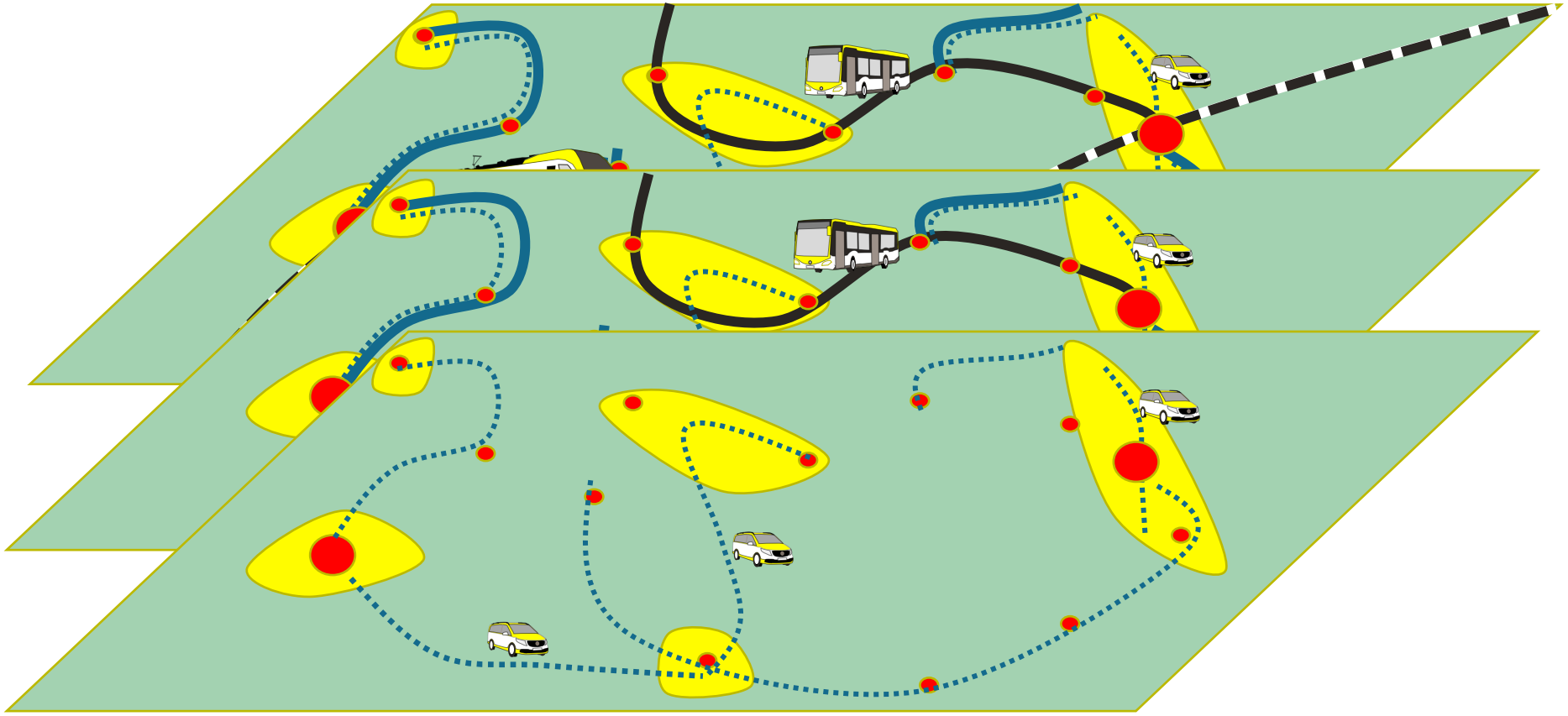
Begriffliche Einordnung

Was verstehen wir unter Bedarfsverkehre ?

Linien- & taktgeb. V.	Flexible Bedarfsverkehre				weitere MOD-Angebotsformen	
Gemeinschaftsverkehre (*ehrenamtlich*)		**On-Demand-Verkehre** (*ÖPNV integriert*)		(*kommerziell*)		
gebundene Gemeinschafts-verkehre	flexible Gemeinschafts-verkehre	**Bedarfsverkehre** vor PBefG-Novelle 2021 § 2 Abs. 6 PBefG	**Bedarfsverkehre** seit der PBefG-Novelle 2021 § 44 PBefG	gebündelte **Bedarfsverkehre** nach § 50 PBefG	Taxi & Mietwagen	Sharing-Angebots-formen
		Ridepooling			*Ridehailing*	*Ridesharing*
Beispiele						
• *Bürgerbusse*	• *Bürgerrufauto* • *Gemeindebus* • *Bürgerfahrdienst (für Senioren)* • *Pkw-Bürgerfahr-dienst*	• *ALT* • *AST* • *Rufbus* • *Ruftaxi* • *Anrufbus* • *Anruflinienbus* • *Bedarfsbus* • *Sammelbus* • …	• *On-Demand/ Ridepooling-Shuttle-Verkehre* • *digitalisierte ALT-, AST-, Rufbus-, Ruftaxi, etc –Angebote*	• *On-Demand/ Ridepooling-Shuttle-Verkehre*	• *Taxi & Taxiähnliche Angebotsformen* • *neue Angebotsformen im Bereich Ridehailing*	• *Sharingdienste & weitere Angebots-formen*

Quelle: Darstellung NVBW

Netzhierachie des ÖPNV



ÖPNV-Landschaft

Kommunaler ÖPNV

Bedarfsverkehre

Regiobusse

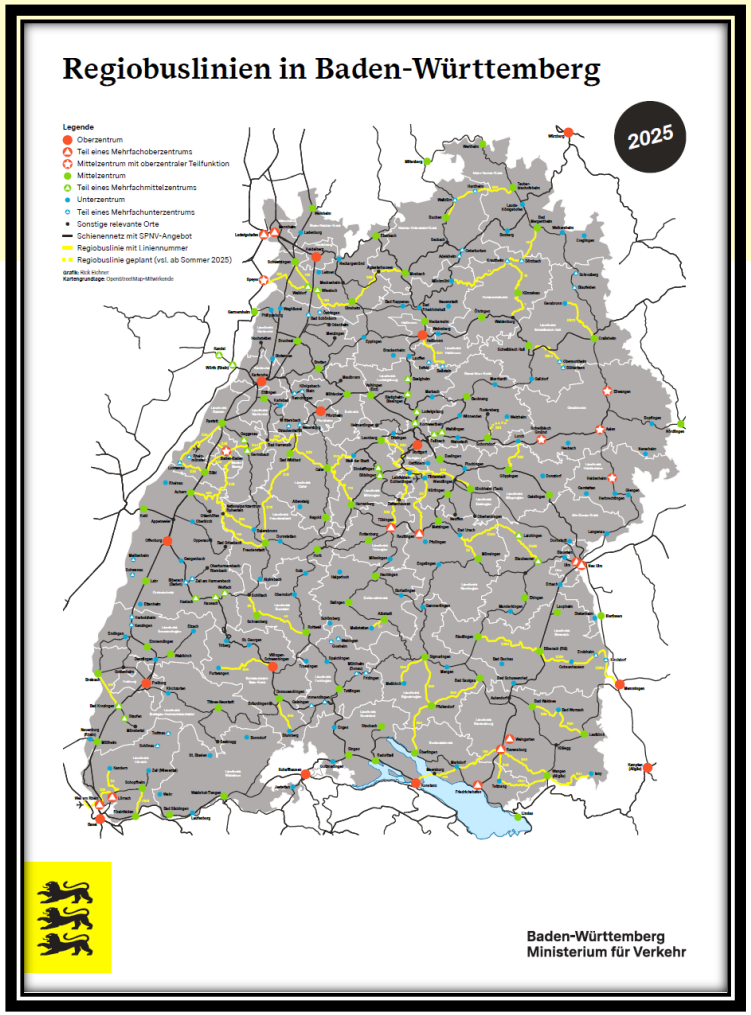
Regiobusnetz als Ergänzung der Schiene

Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Förderprogramm: Regiobusse

Zielsetzung und Tatbestände

Zielsetzung: Aufbau eines flächendeckenden Netzes von Regiobuslinien als Ergänzung zur Schiene, landesweit im Stundentakt



Tatbestände

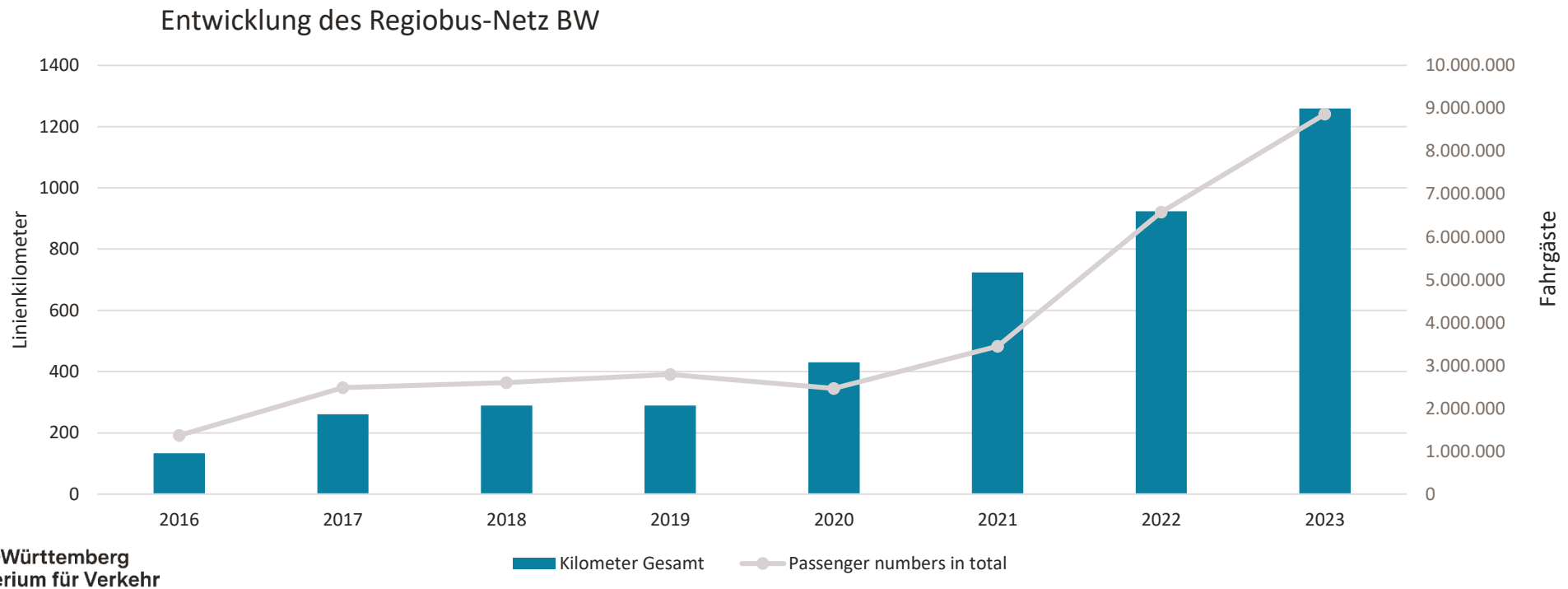
- Anbindung von Mittelzentren, Unterzentren, ohne derzeit regelmäßigen Anschluss an den SPNV
- Schließen räumlicher Lücken im Netz des SPNV zwischen Oberzentren, Mittelzentren und Verkehrsflughäfen.

Förderprogramm: Regiobusse

Aufwuchspfad

Das Regiobusprogramm ist eine Erfolgsgeschichte!

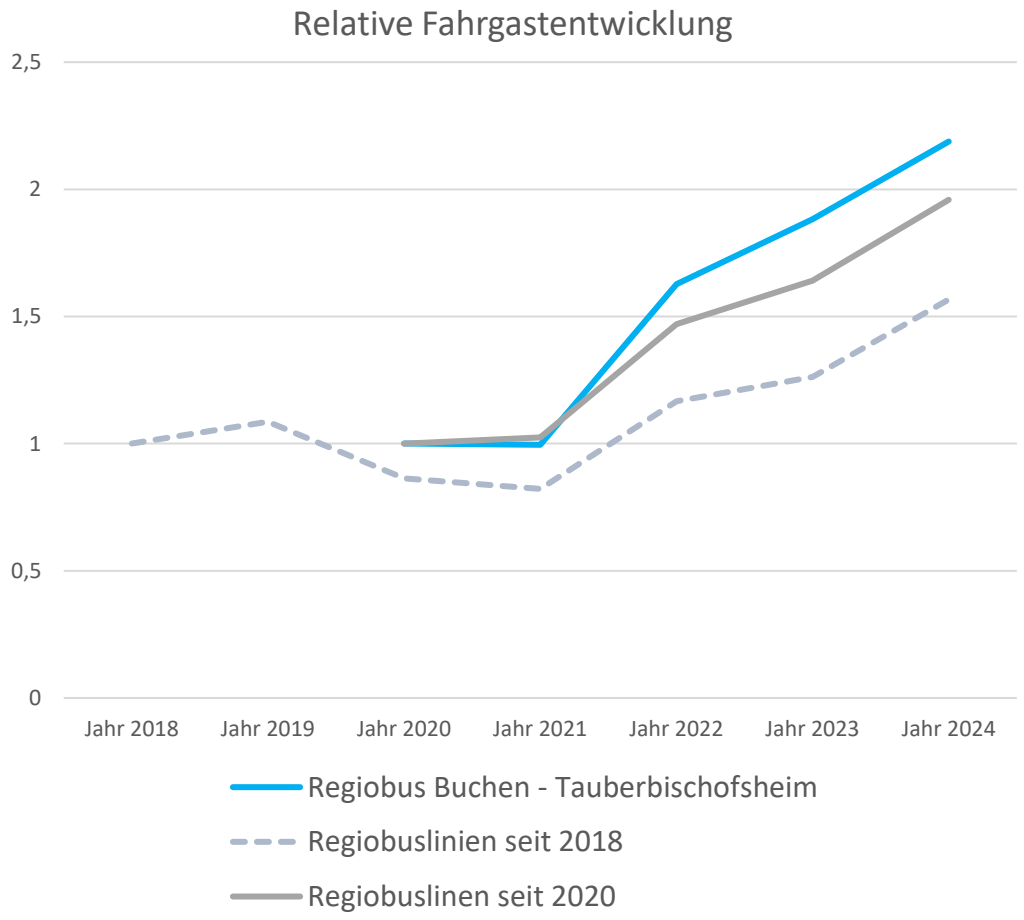
Ende 2024 schon 52 Linien bewilligt.



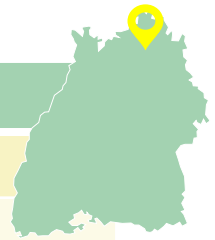
Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Förderprogramm: Regiobusse

Beispiel



Regiobus Buchen-Tauberbischofsheim	
Linienlänge	35,5 km
Haltestellen	21 Stopps
Fahrzeit	47 min



Entwicklung der Fahrgastzahlen

2020: 122.000 Fahrgäste (nach der Pandemie)

2024: Steigerung um 119 % (282.000 Fahrgäste)

On-Demand Verkehre

Unterstützung der Errichtung bedarfsgerechter Angebote

Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

On-Demand Verkehre

Novellierung des PBefG

In früherer Rechtslage waren Bedarfsverkehre nur schwer abzubilden:
Auffang- und Experimentierklausel

Novellierung des PBefG: Zwei neue Genehmigungs-Tatbestände!

Linienbedarfsverkehre

Gebündelten Bedarfsverkehre

On-Demand Verkehre

Zielsetzung

Bild: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Zielsetzung: *Aufbau flächendeckende Anbindung ländlicher Regionen*

Anbindung ländlicher Räume an Regiobuslinien/ SPNV

In Kombination mit bestehendem ÖPNV-Angebot: **Mobilitätsangebot von 5 bis 24 Uhr** (Wochenende ab 7 Uhr)

Seit 2021: Förderung flächenbezogener, digitalisierter On-Demand-Systeme

On-Demand-Verkehre in BW

Beispiele: Digitalisierte, flächengebundene On-Demand-Verkehre in Baden-Württemberg

Foto: Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH

fips (rnv)

Eröffnung	März 2021
Flotte	ü18
Bediengebiete	5

Foto: SWR

mobil[er]leben (FDS)

Eröffnung	September 2022
Flotte	Bis zu 77
Bedienpunkte	467

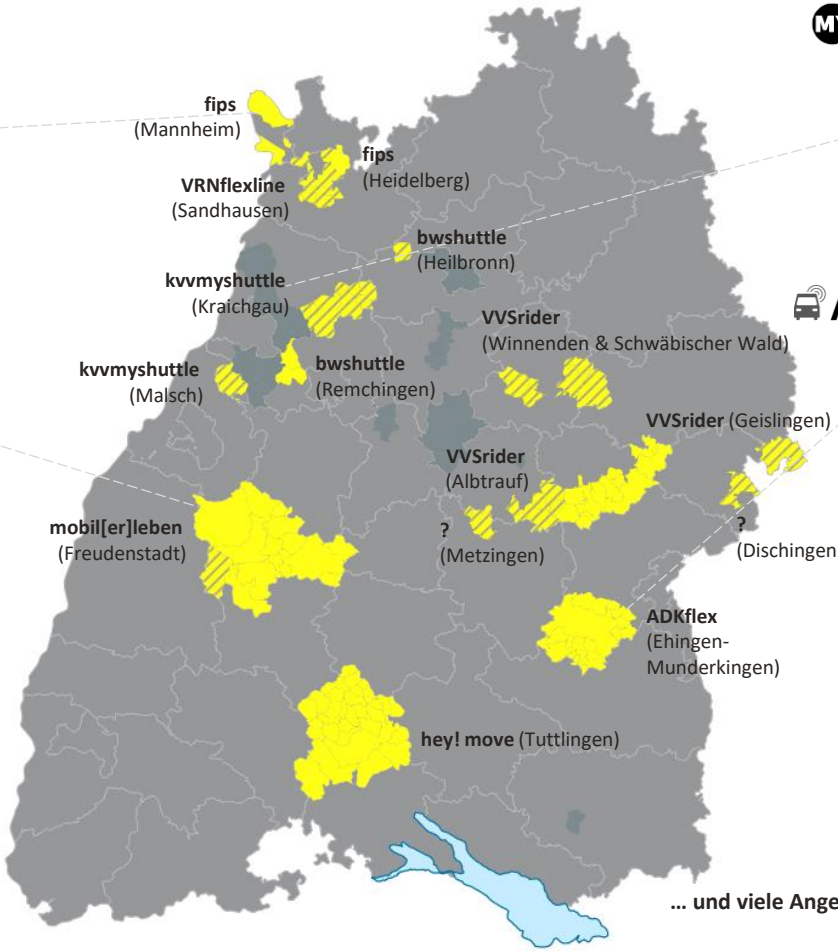


Foto: KVV

MyShuttle (KVV)

Eröffnung	Juni 2019
Flotte	ü21
Bediengebiete	10

Foto: LRA Alb-Donau-Kreis

ADKflex (ADK)

Eröffnung	Juli 2022
Flotte	3
Linien	6 Linien

geförderte On-Demand-Verkehre

- in Betrieb
- in Planung bis Ende 2025
- weitere digitalisierte, flächengebundenen ODV (nicht gefördert)

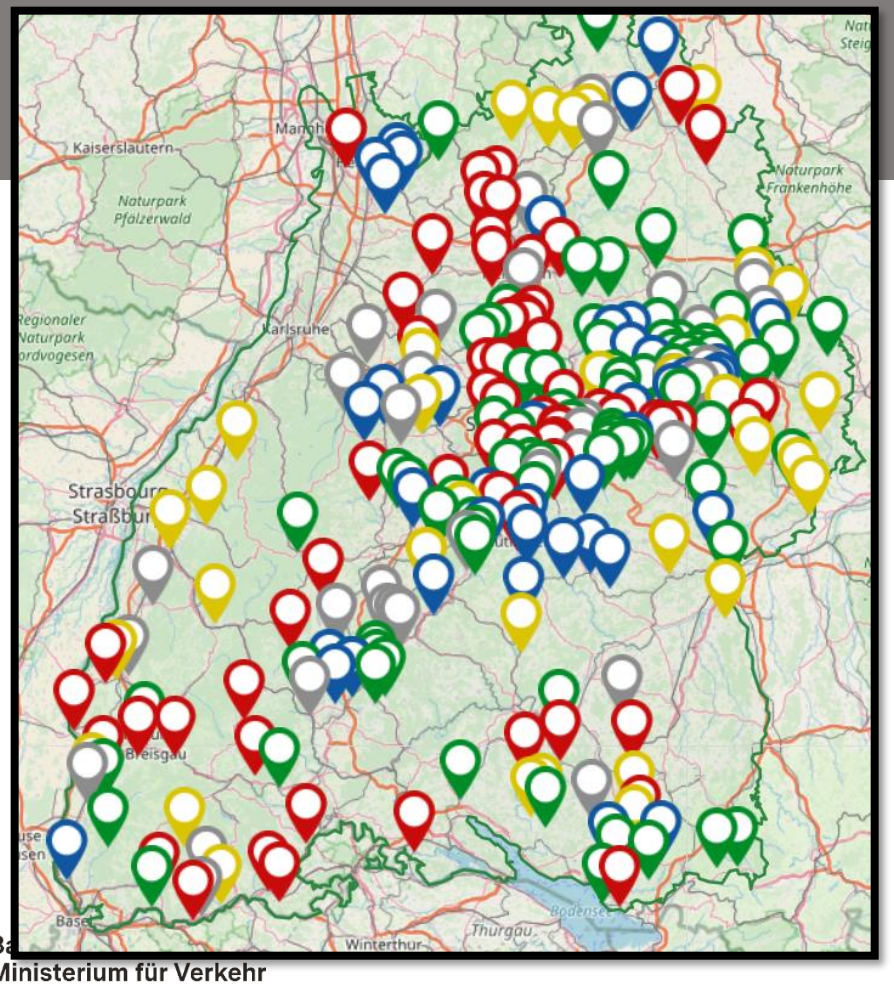
*Insgesamt über **70 Bedarfsverkehre** in 42 von 44 Kreisen BWs*

→ starke Unterscheidung in Qualität & Ausprägung

Gemeinschaftsverkehre

Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Gemeinschaftsverkehre



In den letzten Jahren sind an vielen Orten im Land **Bürgerbusverkehre** entstanden.

- **Unterschiedliche Angebotsformen**: Vom Bürgerbus bis zum PKW-Bürgerfahrdienst
- Über alle Angebotsformen hinweg gibt es in Baden-Württemberg inzwischen mehr als **250 Gemeinschaftsverkehre**
- **Ergänzung** des lokalen Nahverkehrsangebot

Gemeinschaftsverkehre

Förderung nach LGVFG

Kleinbusse mit 6-8 Fahrgastplätzen

- Niederflurfahrzeuge bis zu 40.000 Euro.
- Andere barrierefreie Bürgerbusfahrzeuge bezuschusst das Land mit bis zu 20.000 Euro.
- Gebrauchtfahrzeuge stehen 25 Prozent vom Kaufpreis, maximal 15.000 Euro zur Verfügung.
- **Voraussetzung**: Genehmigung nach §42 PBefG oder §44 PBefG

Gemeinschaftsverkehre

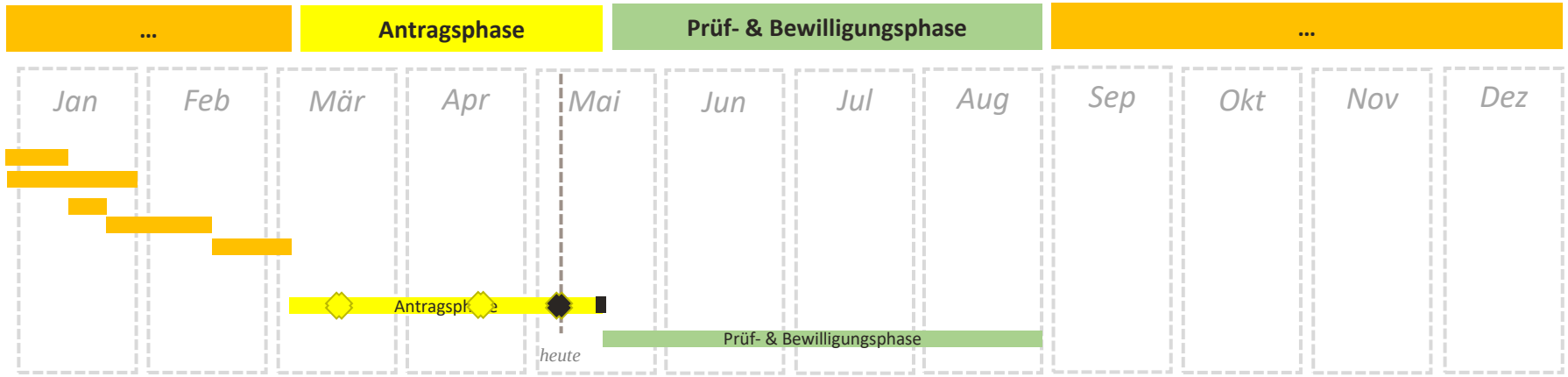
Förderprogramm Gemeinschaftsverkehre
(beispielhaft dargestellt von vergangener Förderperiode 2024)

Zuwendungsempfänger:
Kommunale Körperschaften, Gemeinden & eingetragene Vereine

Förderzeitraum:
2 Jahre
Förderung

Pauschalbetrag:
4.000 €
pro Projekt

Antragsfrist:
15.05.2024
zur Förderperiode 2024



Sammel-Beratungs-termine für die Antragsstellung

Antragsfrist Förderprogramm GemVerkehre 2024

Anträge zu Gemeinschaftsverkehren können noch bis zum 15.05 bei der NVBW eingereicht werden

Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Herzlichen Dank!

Andreas Krewer
Ministerium für Verkehr
Referat 34 | Ausbaustrategie öffentliche Mobilität, kommunaler ÖPNV

andreas.krewer@vm.bwl.de
+49 (0) 711 89686 3401